

FD I.7
Schulen, Sport, Hochbau und Liegenschaften

Bad Schwalbach, 19.10.2023

Frau Sabrina Tigges

☎ 481

SBS Sitzung am 19.10.2023 / TOP 5

Frau Kluge-Pinsker setzt die Sitzung fort und begrüßt die Mitglieder des Sonderausschusses SBS, der sich mit der Digitalisierung der Schulen befasst und ruft den Tagesordnungspunkt 5 auf.

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Landrat Zehner.

Herr Landrat Zehner berichtet, dass die Verwaltung einen Umsetzungsvorschlag wie folgt unterbreitet hat: Die 5. bis 7. Klassen mit einem Rollout auszustatten und die Grundschulen mit einer 1:2 Ausstattung zu versehen, einschließlich der Ausstattung der Beruflichen Schulen.

Herr Landrat Zehner gibt einen Überblick über die Haushaltssituation und stellt fest, dass die Finanzierung hierfür leider nicht zur Verfügung steht, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die bei nicht ausgeglichenem Haushalt nicht genehmigungsfähig ist. Die kommunale Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte ist einer massiven finanziellen Belastung ausgesetzt. Die finanziellen Rahmenbedingungen für die 1:1-Umsetzung und die damit verbundenen laufenden Kosten können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Der Rheingau-Taunus-Kreis und andere hessischen Landkreise sind der Auffassung, dass nicht die kommunale Ebene, sondern das Land Hessen hier die Verantwortung übernehmen muss und für die Ausstattung mit Endgeräten zuständig ist.

Der Rheingau-Taunus-Kreis wird sich beim Land Hessen dafür einsetzen, dass Digitale Arbeitsgeräte als Lernmittel bewertet und i. S. d. § 153 HSchG an die Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen vom Land (unentgeltlich) zum Gebrauch überlassen werden.

Der Rheingau-Taunus-Kreis wird den KT-Beschluss vom Mai 2023 Umsetzung „WLAN für Alle“ umsetzen. In der Fassung der Beschlussvorlage hat sich aufgrund verschiedener Zwischenschritte bis zur endgültigen Vorlage ein Fehler eingeschlichen. Deshalb hat der Kreisausschuss auf Vorschlag von Herrn Landrat Zehner beschlossen, den BYOD Beschluss nicht aufzuheben, da dieser sich bereits in der Umsetzung befindet.

Vom Kreisausschuss wurde den Ausschüssen bzw. dem Kreistag empfohlen, den Beschluss vom 11. Juli 2023 zur 1:1 Ausstattung aufzuheben.

Darüber hinaus sollen die genannten Schritte in einem Medienentwicklungsplan (5-Jahresplan) festgehalten werden. Die Erstellung des Medienentwicklungsplans soll unter Einbeziehung des SBS Sonderausschusses als Begleitausschuss für die integrative Arbeit erfolgen. Mit der Erstellung des Medienentwicklungsplans soll ein externes Unternehmen beauftragt werden.

Die Vorsitzende erläutert dem Gremium kurz die bisherigen Aufgaben des Sonderausschusses und eröffnet die Diskussionsrunde.

Es gibt viele Wortbeiträge und allgemeines Bedauern das die 1 zu 1 Ausstattung nicht umgesetzt werden kann. Der Medienentwicklungsplan wird als wichtiger Schritt gesehen. Der Beschluss zu WLAN für Alle wird als deutlich weitreichender Beschluss angesehen.

Schwerpunkt der Diskussion war die Aufhebung des Beschlusses zur 1 zu 1 Ausstattung. Landrat Zehner erläutert nochmals die Gründe für die Aufhebung des Beschlusses und gibt nochmals einen Überblick über die angespannte finanzielle Situation des Landkreises.

FD I.6 berichtet über den aktuellen Stand zum Umsetzungsplan WLAN für Alle. Begonnen wird nach den Herbstferien an der Limeschule Idstein. Für die Umsetzung des Projektes sieht die beauftragte Firma

derzeit Q1/2024 vor. Ob dies eingehalten werden kann, kann aus Verwaltungssicht aufgrund der aktuellen Marktlage nicht garantiert werden.

Die Abstimmung erfolgt zu den einzelnen Beschlusspunkten.

Gez.

Tigges